Petition
Bahn frei für die Zukunft

Von der Jugendsession **angenommen** mit 95 zu 44 Stimmen

Jahr: 2016
Thema: Pendlerströme
Adressat: Bund
Eingabeform: Petition

Inhalt:

Wir fordern vom Bund eine Grundsatznorm, welche swissuniversities beauftragt, die Unterrichtszeiten der Tertiärstufe anzupassen, sodass der Pendelverkehr zu Stosszeiten entlastet wird.

Begründung:

Überfüllte Züge, Stau auf den Strassen - zu Stosszeiten der Normalfall. Der Pendelverkehr überlastet die Kapazitäten unseres Verkehrsnetzes. Die Möglichkeit zum Ausbau der Infrastruktur ist sehr begrenzt. Daher müssen wir unsere bereits vorhandenen Kapazitäten effizienter nutzen. Ein Abbau der Pendlerspitzen ist gefordert. 300'000 Studierende pendeln täglich zu ihrer Ausbildungsstätte (Stand 2015). Mit geringem Aufwand kann swissuniversities (Rektorenkonferenz der schweizerischen Hochschulen) die Anwesenheitszeiten anpassen und so Stosszeiten entlasten. Dies ist eine rein organisatorische Massnahme, welche den Bildungsinhalt nicht beeinträchtigt. Unterstützt wird unsere Petition von Nationalrat Jürg Grossen.

Komfort und Effizienz – so sieht die Zukunft aus!

Interessante Informationen zum Thema und Dokumente

23.03.2017: Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates beschließt der Petition keine Folge zu geben. Sie unterstützt jedoch den Zweck der Petition und richtet ein Schreiben an die Schweizer Universitäten, in dem sie aufgefordert, die Universitäten für dieses Thema zu sensibilisieren.

16.06.2017: Der Nationalrat ergreift keine Maßnahmen zur Petition.

21.06.2018: Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates beschließt, der Petition keine Folge zu geben.

27.09.2018: Der Ständerat geht der Petition nicht nach.

270317_Petition_BahnfreifürZukunft.pdf
210618_Petition_BahnfreifurZukunft.pdf

Status und Erfolg:

Nachverfolgung durch das forum abgeschlossen